

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 40

Illustration: Die Herbst- und Wintermodelle der Pariser Haute Couture lassen die Beine bis übers Knie zur Geltung kommen
Autor: Joss, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz



**DOBB'S
TABAC**
ELECTRIC SHAVE LOTION
das hat Klasse



Versuchen Sie unseren feinen

**VELTLINER
„LA GATTA“**

oder den reinen

**TRAUBENSAFT
„GATTINO“**

Verlangen Sie bitte
Offerte mit
Gratismuster

Direktbezug bei G. Mascioni & Cie., Campascio / GR



DKW fährt sicher, denn

DKW schenkt Fahrgefühl

Gegen
hohen Blutdruck
WEKA
Knoblauchöl-Kapseln



nördlichen Nachbarn aus den Vernichtungslagern auch eine Art Fremdenindustrie gemacht.
Vergessen darf man solche Dinge nie, aber zu besichtigen braucht man sie weiß Gott nicht. B.

Mulier taceat

In der NZZ erschien soeben eine Artikelreihe, in der 8 kompetente Anhängerinnen und Anhänger der Gleichberechtigung Stellung beziehen zum Thema: Gleiches Recht für die Schweizer Frau.

Aus dem glänzend geschriebenen Beitrag von Dr. theol. Peter Vogel-sanger sei hier für unsere Seite eine kleine Kostprobe zitiert:

«... Freilich ist der nüchterne Realist Paulus bestrebt, diese theologische und charismatische Gleichberechtigung der Frau in Ausgleich zu bringen mit der damals herrschenden patriarchalisch-bürgerlichen Ordnung der Umwelt, ähnlich wie in der Sklavenfrage; der Apostel ist alles andere als ein abstrakter Revolutionär. In diesem Zusammenhang ist das berühmte Schweigegebot des Apostels für die Frauen in der Gemeinde (mulier taceat in ecclesia) – notabene die einzige Bibelstelle zur Frauenfrage, die gewisse Männerhelden zur Kenntnis zu nehmen geruhen! – zu verstehen.»

Gritli

NB. Wenn wir doch mehr söttige Pfarrer hätten!

Lieber Nebi!

Letzten Sonntagnachmittag schien die Sonne endlich einmal recht warm und angenehm. Aus diesem Grunde beschlossen meine Schwestern ihre Garderobe dem schönen Wetter anzupassen. Beide schlüpfen sie in ihre farbig bestickten Sennenkittel, und brachen zu einem Spaziergang auf.

Nicht lange darauf führte sie der Weg an einer Gruppe «Halbstarke» vorbei, welche am gegenüberliegenden Straßenrand herumlungerten. Sofort stachen ihnen die beiden bunten Kittel in die Augen. Die Bemerkungen über die ländliche Kleidung ließen auch nicht lange auf sich warten, und jeder versuchte seine Witze anzubringen. Doch dann die Antwort darauf ...

– präzise und unerwartet ...
«Um soo vill Rindvieh bruchts tänk au zwei Sänne!» PM

Apropos Schlafstelle!

(Nebi Nr. 36)

Ich bin begeistert von Deinem Vorschlag, Bethli! Die Sache mit den Jugendherbergen hat allerdings einen Haken; da werden nämlich schon um 10 Uhr abends die Lichter gelöscht. (Wenigstens soweit ich



mich erinnere aus der eignen Jugendzeit – lang, lang ist's her!) Hingegen finde ich die Idee mit den Motels einfach toll. Da eröffnen sich ja ganz neue Perspektiven! Stell Dir vor: wenn dort dann alle verlassenen, ausgestoßenen Eltern zusammenkommen, könnten sie doch ihrerseits ein ganz nettes Festchen aufbauen. Vielleicht würde das noch viel lustiger als bei den

Jungen, denn wenn man denen so bei ihren akrobatischen Tanzübungen zuschaut, kommt es einem immer vor, sie hätten es eigentlich furchtbar streng – aber nicht ausgesprochen lustig.

Sollten sich also noch weitere Interessenten für die Eltern-Motels melden, so würde ich gerne mein Honorar als erste Einlage zur Finanzierung beisteuern. Zur Eröff-



Die Herbst- und Wintermodelle der Pariser Haute Couture lassen die Beine bis übers Knie zur Geltung kommen.

«Nu kä Hämige, Frau Tiräcker — au bi ryffere Dame würkt das attraktiv!»